

| | |
|-------------------|-----------------------------|
| Es informiert Sie | Claudia Sommer |
| Telefon (0202) | 563 - 2504 |
| Fax (0202) | 563 - 8433 |
| E-Mail | c.sommer@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 09.12.13 |

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/0574/13) am 03.12.2013

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Herr Sebastian Richter , Frau Sylvia Schmid , Herr Thomas Schulz , Frau Maria Schürmann ,

von der SPD-Fraktion

Herr Bastian Pertz , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Marc Schulz ,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth ,

von der WfW-Fraktion

Frau Kirsten Kroll , Frau Gisela Schlüter ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Rüdiger Bein , Frau Ursula Bluhm , Herr Ulrich Engler , Herr Paul-Hartmuth Fischer , Frau Beate Haude , Frau Ute Müller-Stashik , Herr Michael Neumann , Herr Michael Obst ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Matthias Nocke , Herr Arno Schulz , Herr Rainer Neuwald ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Friedrich Kühme ,

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 17:53 Uhr

Da sich Frau Bartels und Herr Patt von der Montag-Stiftung verspäten, wird zunächst der TOP 2 vorgezogen.

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation der Phase Null am Pilotprojekt "Gesamtsanierung des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums - Berichterstatter/in Herr Patt und Frau Bartels (Fachberaterteam der Montag Stiftungen)

Herr Patt und Frau Bartels, ein Fachberaterteam der Montag-Stiftungen, stellen gemeinsam die Phase Null des Pilotprojektes „Gesamtsanierung des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums“ vor. Die Präsentation ist der Niederschrift angehängt.

2 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

Herr Nocke und Frau Fahrenkrog erläutern verschiedene Sachverhalte:

1. Herr Nocke verweist auf die Tischvorlage. Im Jugendhilfeausschuss wird die Grafik zur Aktualisierung der sozialen Situation von Kindern und Jugendlichen mit Stand vom 31.12.12 vorgestellt werden. Die Tischvorlage dient der Vorabinformation des Ausschusses für Schule und Bildung.
2. Herr Nocke erklärt, dass die Grundschule Yorckstraße nach den Weihnachtsferien in das Gebäude der ehemaligen Grundschule Elfenhang umziehen wird. Hintergrund ist eine weitere Raumluftmessung, die zur Schließung von Klassenräumen führte. Des Weiteren ist geplant, das Gebäude der Grundschule nicht zu sanieren, sondern die Grundschule langfristig in das Gebäude der in Schließung befindlichen Hauptschule Vohwinkel umziehen zu lassen. Eine Informationsveranstaltung dazu findet am 05.12.13 um 20 Uhr im Schulzentrum West statt.
3. Frau Fahrenkrog berichtet von dem Arbeitskreis Wirtschaft, an dem sie im Rahmen des Projekts Wuppertal 2025 teilnimmt. Sie hat dort ein Schlüsselprojekt des Schulträgers vorgestellt. In der ehemaligen Förderschule Kyffhäuserstraße soll ein Berufslernzentrum aufgebaut werden. Förderschüler sollen dort auf Berufsbilder und die berufliche Bewerbungssituation vorbereitet werden. Dem Ausschuss für Schule und Bildung wird dazu für die nächste Sitzung eine Drucksache vorgelegt.
4. Herr Nocke kündigt an, dass es zu nächsten Sitzung eine Drucksache zur Förderschulentwicklungsplanung geben wird. Frau Fahrenkrog erläutert dazu, dass die Förderschulen Lernen in Wuppertal mit Ausnahme der Astrid-Lindgren-Schule die erforderliche Mindestgröße nicht erreichen. Geplant ist daher zwei Verbünde zu errichten, ein Verbund West mit der Astrid-Lindgren-Schule und der Förderschule Hufschmiedstraße und ein Verbund Ost mit der Förderschule an der Kleestraße, der Förderschule Lentzestraße und der Eugen-Langen-Schule.

3 Kommunale Klassenrichtzahl Vorlage: VO/1166/13

Herr Neuwald erklärt, dass die neue Karte zur sozialen Situation von Kindern und Jugendlichen in Wuppertal bei der Ermittlung der kommunalen Klassenrichtzahl

berücksichtigt werden wird. Da noch nicht alle Kinder angemeldet sind, ist die Bildung der Eingangsklassen noch nicht abschließend erfolgt. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.01.14.

4 Auswertung der Allgemeinen Schulstatistik vom 15.10.2013
Vorlage: VO/1163/13

Frau Gondolf weist auf zwei Fehler in der Schulstatistik hin. Die Grundschule Kurt-Schumacher-Straße hat nicht zwei blinde Kinder im GU-Unterricht, sondern zwei mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Bei der Grundschule Rudolfstraße ist kein Kind im GU-Unterricht angegeben, tatsächlich hat die Schule mindestens 20 dieser Kinder.

5 Antrag auf Namensänderung der Städt. Gesamtschule Vohwinkel gem. § 6 SchulG NRW
Vorlage: VO/1164/13

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 03.12.2013:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die städt. Gesamtschule Vohwinkel erhält ab dem 10.02.2014 den Namen

Städt. Pina-Bausch-Gesamtschule Wuppertal-Vohwinkel

-Sekundarstufe I und II-

Florian-Geyer-Str. 9

42329 Wuppertal

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Änderung der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule
Vorlage: VO/1089/13

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 03.12.2013:

Dem Ausschuss für Finanzen und Steuerungssteuerung und den Betriebsausschüssen APH/KIJU/WAW wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage beigefügten Beschlussvorlage (Vorlage 70 (4/2013); Beschluss über die Änderung der Zweckverbandssatzung) in der Zweckverbandsversammlung am 13.12.2013 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7 Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das
Geschäftsjahr 2014
Vorlage: VO/1088/13**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 03.12.2013:

Dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und den Betriebsausschüssen APH/KIJU/WAW wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage befindlichen Beschlussvorlage (Vorlage Nr. 66 (3/2013); Beschluss über den Wirtschaftsplan und die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2014 sowie die Finanzplanung 2014 bis 2018) in der Zweckverbandsversammlung am 13.12.2013 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**8 Änderung der Entgeltordnung der Bergischen Volkshochschule
Vorlage: VO/1090/13**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 03.12.2013:

Dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und den Betriebsausschüssen APH/KIJU/WAW wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage beigefügten Beschlussvorlage (Vorlage 72 (4/2013); Beschluss über die Änderung der Entgeltordnung der Bergischen Volkshochschule) in der Zweckverbandsversammlung am 13.12.2013 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**9 Änderung der Honorarordnung der Bergischen Volkshochschule
Vorlage: VO/1091/13**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 03.12.2013:

Dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und den Betriebsausschüssen APH/KIJU/WAW wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage beigefügten Beschlussvorlage (Vorlage 71 (4/2013); Beschluss über die Änderung der Honorarordnung der Bergischen Volkshochschule) in der Zweckverbandsversammlung am 13.12.2013 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Wünsche und Anfragen

Herr Nocke erklärt als Nachtrag zu TOP 2, dass Herr Professor Klemm aus Essen beauftragt wurde, am Beispiel der Kommune Krefeld die Kosten der inklusiven Beschulung zu ermitteln. Dieses Gutachten wird dem Ausschuss für Schule und Bildung nach Erstellung zur Kenntnis gegeben.

Renate Warnecke
Vorsitzende

Claudia Sommer
Schriftführerin